

Heilige Wassertaufe von Karli

Der Gottesdienst zum 3. Advent hatte für die Gemeinde Minden ein besonderes Gepräge. In diesem Gottesdienst fand die Heilige Wassertaufe von Karli statt. Der Dienstleiter und Vorsteher Priester Lars Denker legte der Predigt das Wort aus Matthäus 9, 27 zu Grunde.

Priester Denker wies über das damalige Geschehen hinaus auf das geistige Sehen, den Glauben und die daraus resultierende Erkenntnis hin. Nicht das Wissen über eine Sache schafft Veränderung, das war bei den Blinden vorhanden. Jesus konnte ihnen helfen. Aber ihr Glaube und die Erkenntnis, wer vor ihnen stand, brachte ihnen die Hilfe.

Als Verständnishilfe für das geistige Sehen zitierte er aus „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupery: „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“.

Die Taufhandlung

Nach dem „Unser Vater“, der Freisprache und dem Opfergebet erfolgte die Heilige Taufhandlung. Dem Täufling und den Eltern wurde das Wort aus dem 91. Psalm, Vers 11 aus den Gedanken des Bischofs gegeben: „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“

Dieses Wort gilt dem Täufling Karli und den Eltern. Für den Täufling sind auch die Eltern Engel, die Familie, die ganze Gemeinde, neben den besonderen Engelboten Gottes, so die Worte des Gemeindeleiters.

Die Frage an die Eltern, das Kind im neuapostolischen Glauben zu erziehen beziehungsweise diese Erziehung zu unterstützen, ihm Schutz und Hilfe zu geben, wurde mit einem „Ja“ beantwortet. Daraufhin erhielt der Täufling die Heilige Wassertaufe, damit die Aufnahme in das Christsein und die Abwaschung der Erbsünde. Der Segen des dreieinigen Gottes wurde auf diese Handlung durch das gemeinsame Gebet gelegt.

Mit Musik wurde diese Handlung umrahmt. Danach empfing die Gemeinde das Heilige Abendmahl. Mit Gebet und Segen wurde der Gottesdienst beendet.

17. Dezember 2024

Text: In

Fotos: ba














